

und übersichtliche Karten erläutern den Text. Der aufmerksame Leser gewinnt ein klares und verlässliches Bild der eigenartigen Grenzlandschaft. — Papier und Druck sind wie bei allen Büchern des Verlegers mustergültig trotz aller Zeitereschwerisse.

A. Schumacher.

## Arbeitsgemeinschaft Mittellelbischer Entomologen (Coleopterologen) Magdeburg-Anhalt

Die Arbeitsgemeinschaft wurde unter obenstehendem Titel am 10. 10. 43 gegründet. Anwesend waren: F. Borrmann, Coswig, O. Fehse, Thale, E. Heidenreich, Dessau, W. Schwenke, Roßlau, und E. Weise, Dessau.

Es sollen jährlich 2-4 Versammlungen stattfinden, davon die Hauptversammlung im Oktober in Dessau, die anderen können Wanderversammlungen sein und sollen gemeinschaftlichen Exkursionen zur Ergründung der Fauna, gegenseitiger Unterstützung durch Bekanntgabe von Fangmethoden, Bestimmungen und gegenseitigem Austausch dienen.

Die erste Versammlung wurde am 28. 11. in Dessau abgehalten. Trotz der ungünstigen Verhältnisse waren auf Einladung erschienen: Dr. Borchert, Schönebeck, C. Feige, Eisleben, R. Laßmann, Halle, F. Borrmann, Coswig, E. Heidenreich, Dessau, und E. Weise, Dessau. Dr. Ihssen, Blankenburg, meldete sich schriftlich zur Arbeitsgemeinschaft an.

Herr Heidenreich berichtete zunächst über die durch Gauleiter R. Jordan in Magdeburg vollzogene Gründung der Gauarbeitsgemeinschaft für Raumforschung Gau Magdeburg-Anhalt e. V. Er besprach dann den Zweck unserer eigenen Arbeitsgemeinschaft und berichtete über Fangmethoden und weitere Arbeitsziele mit dem Großziel: Ergründung der Fauna. Als Neufunde für Dessau — von ihm selbst gefunden — gab er bekannt: *Syntomium aeneum* Müll., *Philonthus thermarum* Aubé, *Epuraea rufomarginata* Steph., *Tachyporus erythropterus* Panz. und *Medon nigriceps* Kraatz (neu für Deutschland! Zu *nigriceps* war bisher *parviceps* Sharp als Synonym gestellt. Die Determination hatte Herr Dr. O. Scheerpeltz, Wien, übernommen. Es wurden eine Anzahl Exemplare bei Erfurt und in Dessau gefangen) (siehe auch p. 33 dieses Jahrg.).

Herr Schwenke fand *Miscodera arctica* Payk. und *Chlaenius tristis* Schall. im Roßläufer Gebiet, Herr Weise *Chlaenius tristis* zweimal bei Dessau. Herr Heidenreich wies ferner noch eine schöne Aberration von *Hylotrupes bajulus* L. vor, die benannt werden soll.

Es fand eine rege Aussprache über die Lebensweise von *Ips acuminatus* Gyllh. und seiner Mitbewohner (verschiedene Staphyliniden, *Hypophloeus longulus* Gyllh. und *Cryptophagus trapezoidalis* Sahlb., den Heidenreich in mehreren Exemplaren aus den Gängen gezogen hat), ferner über den Fang von *Xyloborus*-♂♂, *Nesoma elongatum* L. usw. statt.

Herr Dr. Borchert besprach die Herausgabe seiner mitteldeutschen Fauna und bat um Mitarbeit.

Es sollen Standortpflanzen zur genauen Bestimmung zu den Tagungen mitgebracht werden.

Die Mitglieder erhalten Separata und Zeitschriften im Rundlauf.

Ein allgemeiner Sprechtag wurde für Dienstagnachmittag jeder Woche beim Unterzeichneten eingerichtet.

Ein Beitrag wird nicht erhoben, lediglich 0,50 *RM.* umlagenweise für Portozwecke. — Nächste Versammlung im Mai 1944 in Schönebeck a. d. Elbe.

Ernst Heidenreich.

Nachdruck ist nur nach eingeholter Erlaubnis von der Verlagshandlung gestattet. Für den Inhalt der in den „Entomologischen Blättern“ veröffentlichten Aufsätze, Referate usw. sind die Herren Autoren allein verantwortlich.

Schriftwalter: R. Korschefsky, Blücherhof, Post Vollrathruhe. Verlag: Hans Goecke Verlag, Krefeld. Drucker: G. Uschmann, Weimar. Anzeigen: Hans Goecke, Krefeld. Pl. Nr. 1.

Printed in Germany

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Heidenreich E.

Artikel/Article: [Arbeitsgemeinschaft Mittelalbischer Entomologen \(Coleopterologen\) Magdeburg-Anhalt 96](#)